



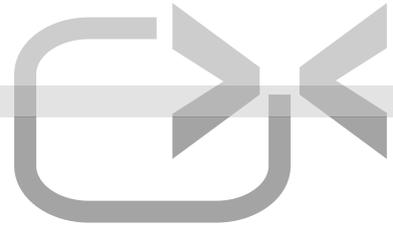
- Thema** > Cybergrooming – Kontaktaufnahme durch Erwachsene
- Aufgabe** > Kontroverse ARENA-Diskussion zu einer Behauptung.
- Ziel** > Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem Thema «Cybergrooming» unter dem Aspekt «Sicherheit und Kompetenz» auseinander.
> Schülerinnen und Schüler sind auf Cybergrooming sensibilisiert.
> Sie finden Argumente und können diese vertreten.
- Ablauf**
- Auftrag 15'**
- > Klasse bildet eine Pro- und eine Contra-Gruppe.
 - > Jede Gruppe hat 10' Zeit, Argumente zu finden und schreibt diese auf die Moderationskarten (pro Karte ein Argument).
 - > Jede Gruppe wählt zwei Schülerinnen und Schüler, die mit den Moderationskarten die Argumente gegeneinander vertreten.
 - > Die restlichen Schülerinnen und Schüler bilden das Publikum. Sie merken sich Argumente, die für sie im Umgang mit Cybergrooming hilfreich sind.
 - > Die Lehrperson übernimmt die Moderation.
- Lernzielsicherung 5'**
- > Lehrperson befragt das Publikum nach Argumenten, die für sie im Umgang mit Cybergrooming hilfreich sind.
- Zeitbedarf** > 20 Minuten
- Material** > Folie mit Behauptung, Moderationskarten, Stifte

Folienvorlage

- Behauptungen**
- > **Pro:** Jugendliche sind durch Kontaktaufnahmen von kriminellen Erwachsenen (Cybergrooming) gefährdet.
 - > **Contra:** Das stimmt nicht! Jugendliche sind nicht durch Kontakt von kriminellen Erwachsenen (Cybergrooming) gefährdet.

- Information** **«Fachwissen Cybergrooming»**
- > Für Lehrpersonen steht das Grundlagenpapier «Fachwissen: Cybergrooming» zur Verfügung. Dieses kann als separate PDF-Datei heruntergeladen werden.





Pro:

Jugendliche sind durch Kontaktaufnahmen von kriminellen Erwachsenen (Cybergrooming) gefährdet.

Ein Argument: ..., weil sie leicht zu verführen sind.
Findet weitere Argumente!

Contra:

Das stimmt nicht! Jugendliche sind **nicht** durch Kontaktaufnahmen von kriminellen Erwachsenen (Cybergrooming) gefährdet.

Ein Argument: ..., weil sie sich auskennen.
Findet weitere Argumente!